

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER

Oswald Ammon leistete Pionierarbeit

Kreis Konstanz – Nach über sieben Jahren gibt Oswald Ammon am 30. Juni sein Ehrenamt als kommunaler Beauftragter für Menschen mit Behinde-



Oswald
Ammon

rung auf eigenen Wunsch ab. Die Stelle wird neu ausgeschrieben, teilt das Landratsamt mit. Der 71-Jährige habe als erster Amtsinhaber viele wichtige Beiträge

im Bereich Inklusion geleistet, heißt es. Neben vielen Sportveranstaltungen, wie beispielsweise dem Inklusion-Sport-Tag, rief er unter anderem auch den Inklusionspreis ins Leben. Auch die überregionale Vernetzung war ihm ein wichtiges Anliegen. Mit dem Projekt „Slow-Inclusion“ förderte er in den Kindergärten des Landkreises eine frühe Sensibilisierung für den Umgang mit Behinderungen, sodass Vorstellungen von Nichtdiskriminierung, Toleranz, Bewegungs- und Barrierefreiheit sowie gleichberechtigter Teilhabe an der Gesellschaft besonders nachhaltig vermittelt werden können (Bild: Landratsamt).